

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für den internen Bereich der Internetplattform forklift-international.com / wildmachinery.com

Die Internetplattform wird durch die Motus Online Service GmbH, Kumpfmühler Straße 30, 93051 Regensburg, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Regensburg unter HRB 7400, bereitgestellt (im Folgenden nur „Motus“ genannt). Auf der Internetplattform können von Unternehmern - nicht aber von Verbrauchern - Anzeigen für Gabelstapler und Lagertechnik, Anbaugeräte, Arbeitsbühnen und Reinigungsgeräte veröffentlicht werden.

1. Definitionen, Geltung der Bedingungen

(1) „Interner Bereich“ im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind sämtliche Inhalte und Services der Internetplattform, die die kostenlose und/oder kostenpflichtige Veröffentlichung von Anzeigen auf der Internetplattform betreffen. „Öffentlicher Bereich“ im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind sämtliche Inhalte und Services der Internetplattform, die nicht die kostenlose und/oder kostenpflichtige Veröffentlichung einer Anzeige auf der Internetplattform betreffen, so beispielsweise die Suchfunktionalität.

(2) Motus erbringt ihre Leistungen im internen Bereich der Internetplattform ausschließlich gegenüber Unternehmern bzw. nimmt Leistungen von Unternehmern an ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Entgegenstehende oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Vertragspartners erkennt Motus nicht an, es sei denn Motus hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

(3) Gegenbestätigungen des Vertragspartners unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

(4) Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn Motus in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichender Geschäftsbedingungen des Vertragspartners Leistungen vorbehaltlos ausführt oder annimmt.

2. Anzeigenvertrag, Vertragspartner, Allgemeines

(1) „Anzeigenvertrag“ im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen des Vertragspartners auf der Internetplattform zum Zwecke der Verbreitung einschließlich der sog. „Mitgliedschaft“ bei Händlerregistrierung mit der Möglichkeit zur Veröffentlichung beliebig vieler Anzeigen.

(2) Das Angebot von Motus auf Abschluss eines Anzeigenvertrages zur Veröffentlichung von Anzeigen auf der Internetplattform richtet sich ausschließlich an Unternehmer i.S.d. § 14 BGB. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen

beruflichen Tätigkeit handelt. Die Unternehmereigenschaft des Vertragspartners stellt ausdrücklich eine Bedingung für den Abschluss des Anzeigenvertrages zwischen Motus und dem Vertragspartner dar. Verbraucher i.S.d. § 13 BGB sind vom Abschluss eines Anzeigenvertrages mit Motus ausgeschlossen. Motus behält sich vor, durch geeignete Kontrollmaßnahmen sicherzustellen, dass Verbraucher keine Anzeigenverträge mit Motus abschließen.

(3) Motus ist nicht selbst Anbieter der beworbenen Fahrzeuge etc. Motus stellt auf der Internetplattform lediglich die technischen Voraussetzungen zur Übermittlung von Informationen (Anzeigen) bereit. Auf den Inhalt der Anzeigen nimmt Motus keinen Einfluss. Motus ist weder Vermittler noch Partei oder Vertreter einer Partei im Verhältnis zwischen Anbieter und Interessent oder Verkäufer und Käufer. Motus nimmt am Abschluss der Verträge, die infolge einer Anzeige zu Stande kommen nicht teil. Solche Verträge werden ohne Beteiligung von Motus eingegangen und erfüllt.

3. Vertragsgegenstand des Anzeigenvertrages / Umfang der Leistung(en)

(1) Motus schuldet die Bereitstellung des Zuganges zur Internetplattform, die Freischaltung der eingestellten Anzeigen sowie die Abrufbarkeit der eingestellten Anzeigen über das Internet.

(2) Motus behält sich vor, den Zugang zu der Internetplattform zeitweilig zu beschränken. Dies gilt insbesondere dann, wenn technische Maßnahmen dies erfordern oder wenn Wartungsarbeiten an dem/den Server/n durchgeführt werden. Ebenso behält sich Motus eine Einschränkung des Zuganges zu der Internetplattform vor, wenn dies im Hinblick auf die Sicherheit oder die Kapazitätsgrenze der Technik erforderlich wird.

(3) Insbesondere aus technischen Gründen (Systemausfälle) kann es zeitweise nur eingeschränkt oder nicht möglich sein, die Internetplattform zu nutzen.

4. Nutzung des internen Bereichs, Teilnehmer, Vertragsschluss

(1) Der Vertragspartner kann die Anzahl der vertraglich vereinbarten Anzeigen auf der Internetplattform zu den vereinbarten Preisen einstellen.

(2) „Teilnehmer“ im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist neben der Hauptniederlassung des Vertragspartners jede einzelne Zweigniederlassung, jeder Filialbetrieb, Verkaufsplatz oder Standort. Für jeden dieser Teilnehmer bedarf es einer eigenen Anmeldung auf der Internetplattform. Jeder der Teilnehmer wird einzeln abgerechnet.

(3) Das Angebot von Motus an Unternehmer, auf der Internetplattform Anzeigen zu veröffentlichen, stellt lediglich eine unverbindliche Aufforderung an den Unternehmer dar, eine Anzeige aufzugeben. Der Anzeigenvertrag zwischen dem Teilnehmer und Motus kommt erst durch die Freischaltung der jeweiligen Anzeige bzw. bei Händlerregistrierung mit Freischaltung der ersten Anzeige zustande. Abweichend davon kommt bei Kreditkartenzahlung der Anzeigenvertrag mit dem Teilnehmer bereits mit Belastung der Kreditkarte zustande, falls diese vor Freischaltung der (ersten) Anzeige erfolgt.

(4) Der Teilnehmer ist verpflichtet, vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Dies gilt insbesondere in Bezug auf die Unternehmereigenschaft des Teilnehmers.

(5) Der Inhaber des Teilnehmers muss Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sein. Verbraucher i.S.v. § 13 BGB sind vom Anmeldevorgang / Vertragsschluss ausgeschlossen.

(6) Motus ist berechtigt, vom Teilnehmer die Vorlage von Nachweisen für dessen Unternehmereigenschaft zu verlangen, beispielsweise die Vorlage eines aktuellen Handelsregister-

und/oder Gewereregisterauszuges sowie andere Auskünfte und Unterlagen, wenn dies für das Eingehen des Vertragsverhältnisses oder dessen Weiterführung zweckmäßig erscheint.

5. Sicherung des Zugangs zum internen Bereich

Der Teilnehmer hat jegliche Art der missbräuchlichen Benutzung des Zugangs zum internen Bereich zu unterlassen. Er ist insbesondere dazu verpflichtet,

- ausschließlich mit Benutzerkennungen zu arbeiten, deren Nutzung ihm gestattet wurde; die Weitergabe von Kennungen und Passwörtern ist ohne schriftliche Einwilligung von Motus nicht gestattet;
- Kennungen und Passwörter nicht an Dritte außerhalb seines Unternehmens weiterzugeben, insbesondere ist der Einsatz von Dritten zur Verwaltung des Zugangs zur Internetplattform bzw. der Nutzung des internen Bereichs der Internetplattform untersagt;
- Vorkehrungen zu treffen, damit unberechtigten Dritten der Zugang zum internen Bereich verwehrt wird;

Der Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für alle Aktionen, die unter seiner Benutzerkennung vorgenommen werden, und zwar auch dann, wenn diese Aktionen durch Dritte vorgenommen werden, denen er zumindest fahrlässig den Zugang ermöglicht hat.

Motus behält sich die Verfolgung strafrechtlicher Schritte sowie zivilrechtlicher Ansprüche ausdrücklich vor.

6. Löschen von Angeboten, Teilnehmersperrung, Kündigung

- (1) Motus kann Maßnahmen ergreifen, wenn Anhaltspunkte dafür bestehen, dass ein Teilnehmer gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder diese AGB verletzt, und zwar in der Form der
 - a. Löschung von Anzeigen,
 - b. Verwarnung,
 - c. Vorläufige Sperrung von Teilnehmern,
 - d. Endgültige Sperrung von Teilnehmern.
- (2) Motus kann weiterhin die unter 6 (1) a-d bezeichneten Maßnahmen ergreifen, wenn dies im berechtigten Interesse von Motus ist. Ein solches kann insbesondere bei Zahlungsverzug und Nichtberücksichtigung von Verwarnungen vorliegen.
- (3) Im Falle einer Löschung einer Anzeige aufgrund von Anhaltspunkten gemäß 6 (1) bleibt der Teilnehmer zur Zahlung des Anzeigenpreises verpflichtet.
- (4) Im Falle des Zahlungsverzuges, des Widerrufs einer Einzugsermächtigung oder einer Rücklastschrift ist Motus berechtigt, die eigene Leistung zurückzuhalten und die Anzeige des betreffenden Teilnehmers zu sperren.
- (5) Motus kann den Teilnehmer endgültig löschen, wenn Anhaltspunkte aus 6 (1) bestehen oder ein sonstiger wichtiger Grund vorliegt.
- (6) Das zwischen der Motus GmbH und dem Teilnehmer bestehende Vertragsverhältnis verlängert sich automatisch um die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit, es sei denn, es wird je nach erfolgter Verlängerung von einer Vertragspartei mit einer Frist von vier Wochen zum jeweiligen Vertragsende ordentlich gekündigt. Bei Einzelanzeigen endet das Vertragsverhältnis abweichend von vorstehend Satz 1 automatisch mit Ablauf der vereinbarten Veröffentlichungsdauer.

(7) Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen an: Motus Online Service GmbH, Kumpfmühler Straße 30, 93051 Regensburg. Maßgeblich ist die rechtzeitige Absendung des Kündigungsschreibens.

7. Rechnungsstellung / Fälligkeit / Höhe / Zahlung

(1) Die Kosten der Nutzung der Internetplattform werden dem Teilnehmer bei Mitgliedschaft im Voraus für den kommenden Monat oder bei abweichender Vereinbarung für den vereinbarten Zeitraum im Voraus berechnet und erhoben. Der Preis für Einzelanzeigen wird mit Vertragsschluss berechnet und erhoben. Die Abrechnung erfolgt durch schriftliche oder elektronische Rechnungsstellung.

(2) Der Rechnungsbetrag ist sofort zur Zahlung fällig.

(3) Die Kosten der Nutzung der Internetplattform werden von Teilnehmern mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland bei Händlerregistrierung grundsätzlich im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen. Entsprechendes gilt für Teilnehmer mit Sitz im Ausland, die über eine Bankverbindung in der Bundesrepublik Deutschland verfügen. Der Rechnungsbetrag wird per Lastschrift von Motus eingezogen. Der Vertragspartner ermächtigt Motus, die fälligen Rechnungsbeträge über sein im erteilten Mandat angegebenes Konto einzuziehen. Die Lastschrift erfolgt immer am 15. des Monats, wobei hiermit gleichzeitig eine einhergehende Verkürzung der Vorankündigungsfrist (pre-notification) der Lastschrift auf 5 Tage vereinbart wird. Die Vorankündigung der Lastschrift wird in der Regel mit der jeweiligen Rechnung durchgeführt, sie kann aber auch auf anderem Weg erfolgen (z. B. per E-Mail) und für zukünftige Fälligkeitstermine im Voraus mitgeteilt werden. Fällt der 15. des Monats auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so gilt der darauffolgende Werktag als Tag der Lastschrift. Alternativ kann der Teilnehmer per Kreditkarte oder Vorabüberweisung bezahlen. Für Zahlung auf dem Überweisungswege wird aufgrund des erhöhten Aufwandes eine Bearbeitungsgebühr von 1,00 Euro pro Überweisung erhoben, es sei denn es ist im Einzelfall etwas anderes vereinbart oder die Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens technisch oder rechtlich nicht möglich ist.

(4) Die Kosten der Nutzung der Internetplattform für Teilnehmer mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne Bankverbindung in der Bundesrepublik Deutschland erfolgt bei Händler-Registrierung per jährlicher Vorschussrechnung. Die Kosten der Nutzung der Internetplattform werden mit dem Guthaben des Teilnehmers aus der Vorschussrechnung verrechnet.

8. Preise, Preisänderungen, Änderungen dieser AGB

(1) Für Einzelanzeigen und die durch Motus zu erbringenden Leistungen bei Mitgliedschaft eines Teilnehmers gelten die jeweils in den bei Vertragsschluss aktuellen Preislisten bzw. die vor Vertragsschluss auf der Internetplattform dort angegebenen Preise.

(2) Die Preise für die durch Motus zu erbringenden Leistungen bei Mitgliedschaft eines Teilnehmers können von Motus einseitig unter Berücksichtigung der Marktlage und des Aufwandes nach gem. § 315 BGB nachprüfbarem billigen Ermessen geändert werden. Preisänderungen werden dem Vertragspartner 2 Monate vor dem Änderungsstichtag in Textform mitgeteilt. Bei Preisänderungen hat der Vertragspartner ein Sonderkündigungsrecht und kann die Mitgliedschaft mit einer Frist von zwei Wochen zum Änderungsstichtag kündigen. Die Preisänderung tritt zum nächsten 01. des zwei Monate auf die Mitteilung der Preisänderung folgenden Monats in Kraft. Hierauf wird Motus den Vertragspartner mit Ankündigung der Preisänderung hinweisen.

(3) Motus ist berechtigt, Änderungen des Inhalts dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Teilnehmer in Textform mitzuteilen, mit der Folge, dass die Änderungen als Vertragsbestandteil gelten, wenn der Teilnehmer ihnen nicht binnen einer Frist von sechs Wochen ab Zugang der

Mitteilung widerspricht. Motus verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen. Motus wird Änderungen der AGB nur aus triftigen Gründen durchführen, insbesondere aufgrund neuer technischer Entwicklungen, Änderungen der Rechtsprechung oder sonstigen gleichwertigen Gründen. Wird durch die Änderung das vertragliche Gleichgewicht zwischen den Parteien erheblich gestört, so unterbleibt die Änderung.

9. Anforderungen an den Inhalt der Anzeigen, Impressumspflicht, Fernabsatz

(1) Der Teilnehmer ist verpflichtet, ein Fahrzeug in die dafür vorgesehene Rubrik einzustellen. Gestattet ist ausschließlich die Aufgabe von Anzeigen, die auf den Verkauf von Flurförderfahrzeugen, Arbeitsbühnen, Anbaugeräte, Zubehör, Ersatzteile, Reinigungsgeräte abzielen.

(2) Der Teilnehmer ist verpflichtet, vollständige und wahrheitsgemäße Angaben in Bezug auf den Gegenstand der Anzeige, die Rechtsverhältnisse an dem Gegenstand der Anzeige und auf den übrigen Anzeigeninhalt zu machen.

(3) Der Teilnehmer ist verpflichtet, eine vollständige Anbieterkennzeichnung im Sinne des § 5 des Telemediengesetzes (TMG) (sog. Impressum) in seine Anzeige(n) mit aufzunehmen. Motus weist den Teilnehmer ausdrücklich darauf hin, dass grundsätzlich jede auf den Kauf eines konkreten Produkts gerichtete Werbung mit der Pflicht verbunden ist, die vollständige Anschrift des Anbieters (Hauptniederlassung) zu benennen; das Fehlen wird in aller Regel gegen das Telemediengesetz und das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) verstoßen. Nach § 5 des Telemediengesetzes (TMG) muss ein Anbieter von geschäftsmäßigen Telemedien bestimmte Informationen bereitstellen (sog. Impressumspflicht). Demnach müssen bei einem gewerblichen Anbieter auch bei der Schaltung einer Anzeige die folgenden Angaben zur Verfügung gestellt werden:

- den Namen und die ladungsfähige Anschrift des Anbieters, bei juristischen Personen zusätzlich den Vor- und Zunamen des Vertretungsberechtigten
- Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme und unmittelbare Kommunikation (z.B. Telefon, Fax) mit dem Anbieter ermöglichen, einschließlich der E-Mail-Adresse
- das Handelsregister, Vereinsregister, Partnerschaftsregister oder Genossenschaftsregister, in das der Anbieter eingetragen ist, und die entsprechende Registernummer
- die Umsatzsteueridentifikationsnummer nach § 27a Umsatzsteuergesetz (sofern vorhanden)
- die Wirtschafts-Identifikationsnummer nach § 139c der Abgabenordnung (sofern vorhanden)
- bei Anbietern, deren Tätigkeit der behördlichen Zulassung bedarf, müssen außerdem Angaben zur zuständigen Aufsichtsbehörde gemacht werden, was aber auf Händler regelmäßig nicht zutreffen wird.

Diese Informationen müssen dabei leicht erkennbar, unmittelbar erreichbar und ständig verfügbar sein, so dass Sie Ihre Impressumsangaben direkt in Ihre Anzeigen einfügen sollten.

Motus kann vom Teilnehmer nicht für Folgen des Fehlens eines Impressums verantwortlich gemacht werden.

(4) Motus weist den Teilnehmer ferner ausdrücklich darauf hin, dass der Teilnehmer als gewerblicher Anbieter dem sog. Fernabsatzrecht unterfallen kann und damit den besonderen Regelungen der §§ 312c ff BGB unterliegen kann.

Wenn der Teilnehmer die Internetplattform ausschließlich dazu nutzt, um Interessenten auf die von ihm angebotenen Fahrzeuge etc. aufmerksam zu machen, jedoch keinen Vertrag über ein Fernkommunikationsmittel (z.B. per E-Mail) abschließt, unterliegt der Teilnehmer grundsätzlich nicht den besonderen Regelungen des Fernabsatzrechts. Dies ist etwa dann der Fall, wenn sich ein Interessent beim Teilnehmer meldet, und dann vor Ort zwischen dem Teilnehmer und dem Interessenten ein Kaufvertrag geschlossen wird.

Etwas anderes gilt jedoch dann, wenn der Teilnehmer für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss mit einem Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ausschließlich Fernkommunikationsmittel (z.B. E-Mail, Fax oder Telefon) verwendet. Dann liegt gemäß § 312c Abs. 1 BGB ein Fernabsatzvertrag vor.

Bei einem Fernabsatzvertrag muss der Teilnehmer vor Vertragsschluss in klar und verständlicher Weise umfangreiche Informationspflichten erfüllen und einen Verbraucher in der gesetzlich vorgeschriebenen Art und Weise über sein gesetzliches Widerrufsrecht informieren und belehren.

Für die Einhaltung seiner Pflichten nach § 312c ff BGB ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

(5) Irrtümlich unrichtige Angaben sind unverzüglich zu korrigieren. Die Einstellung einer Anzeige ist nur unter einer Kategorie zulässig. Die Einstellung eines Produktes durch zwei oder mehrere Teilnehmer ist nicht gestattet. Der Teilnehmer muss während der Laufzeit der Anzeige in der Lage sein, sofort einen rechtswirksamen Kaufvertrag über das inserierte Produkt abschließen zu können und das inserierte Produkt zum angegebenen Verfügbarkeits- oder Lieferzeitpunkt zu übergeben und zu übereignen. Zwischenverkauf vorbehalten.

(6) Der Teilnehmer ist verpflichtet nur solche Bilder in die Datenbank einzustellen, die Rechte Dritter (Urheberrechte) nicht verletzen und die er ohne Einschränkungen verwenden darf. Die verwendeten Fotos müssen den tatsächlichen Zustand des angebotenen Fahrzeugs widerspiegeln.

(7) Unzulässig ist die Angabe von Rufnummern, durch deren Anwahl beim Anrufer erhöhte Telefongebühren entstehen. Stets unzulässig sind die Einwahlnummern: 0190, 0900, etc.

10. Verantwortlichkeit

(1) Motus übernimmt für Richtigkeit und Vollständigkeit der Anzeigen auf der internetplattform keine Gewähr. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Teilnehmer.

(2) Motus schließt jede Gewährleistung und Haftung dafür aus, dass die Anzeigen auf der Internetplattform den gesetzlichen Bestimmungen genügen. Verantwortlich für die Einhaltung von für die Anzeigen geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist ausschließlich der Teilnehmer

(3) Motus schließt insbesondere jegliche Gewährleistung und Haftung aus, die sich daraus ergeben kann, dass Kaufverträge nach dem Landesrecht eines berührten Staates nicht durchsetzbar sind oder in sonstiger Weise bei einer oder beiden Vertragsparteien des Kaufvertrages zu rechtlichen oder wirtschaftlichen Nachteilen führen.

(4) Motus haftet im Übrigen bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für alle von ihr bzw. ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen verursachten Schäden unbeschränkt.

(5) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Motus im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.

(6) Im Übrigen haftet Motus nur, soweit eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde. In diesen Fällen ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischen Schadens beschränkt.

(7) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(8) Soweit nicht vorstehend abweichend geregelt, ist die Haftung ausgeschlossen.

11. Freistellung

Der Teilnehmer stellt Motus von allen Ansprüchen frei, die Dritte wegen der Verletzung ihrer Rechte durch seine Anzeige oder wegen der sonstigen Nutzung der Internetplattform durch den Teilnehmer geltend machen.

12. Aktualität der Internetplattform / Backup

(1) Um die Anzeigenabfrage erfolgreich zu gestalten, soll der Teilnehmer Anzeigen, sobald das beworbene Produkt verkauft oder aus anderen Gründen nicht mehr verfügbar ist, löschen.

(2) Der Teilnehmer hat sein Anzeige(n) auf der Internetplattform in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren und Neuerungen oder Veränderungen einzupflegen oder Anzeigen gem. 11 (1) zu löschen.

13. Fahrzeugsuche / Plattformintegrität

(1) Die Umgehung der Suchmasken, insbesondere durch Verwendung von Suchsoftware, ist nicht gestattet.

(2) Zuwiderhandlungen werden unter anderem unter dem Gesichtspunkt des Eingriffs in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb zivilrechtlich verfolgt und haben unter dem Gesichtspunkt des unerlaubten Eingriffs in verwandte Schutzrechte nach den §§ 108 ff. des Urhebergesetzes strafrechtliche Konsequenzen.

(3) Jegliche Aktivitäten, die darauf gerichtet sind, die Internetplattform von Motus oder den Zugang zu derselben funktionsuntauglich zu machen oder deren Nutzung zu erschweren, sind untersagt.

14. Gewährleistung

(1) Die Leistung der Motus ist erbracht, wenn die Inserate im Jahresdurchschnitt zu 90 % in die Datenbanken eingestellt und aus den Datenbanken abgerufen werden können.

(2) Die Motus GmbH ist von der Leistungspflicht in Fällen höherer Gewalt befreit.

15. Urheber- und Nutzungsrechte

Alle Daten, Informationen, Firmenzeichen, Texte, Programme und Bilder der auf der Internetplattform unterliegen dem Urheberrecht. Die Veränderung, Weiterverarbeitung und Nutzung in Medien aller Art durch Dritte ist nicht gestattet. Der Teilnehmer kann über die eigenen Daten und Informationen seines Inserates frei verfügen.

16. Schriftform, Salvatorische Klausel, Gerichtsstand, Erfüllungsort, Rechtswahl

- (1) Mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages nicht wirksam sein, berührt dieses die Rechtswirksamkeit des gesamten Vertrages im Übrigen nicht.
- (3) Sofern der Vertragspartner Kaufmann ist, ist Regensburg Gerichtsstand. Wir sind jedoch berechtigt, den Vertragspartner auch an seinem Sitz zu verklagen.
- (4) Sofern sich aus unserer Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Regensburg Erfüllungsort.
- (5) Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

General Terms and Conditions

for the Internal Section of the Internet platform forklift-international.com / wildmachinery.com

This Internet platform has been created by the Motus Online Service GmbH, Kumpfmühler Straße 30, 93051 Regensburg, Germany, which is registered in the trade register of the District Court of Regensburg under HRB 7400 (hereinafter referred to as "Motus"). On this Internet platform, enterprises - but not consumers - can publish advertisements for forklifts and warehouse equipment, attachments, working platforms and cleaning equipment.

1. Definitions, Validity of the Conditions

(1) "Internal section", according to these General Terms and Conditions, refers to all the content and services of the Internet platform pertaining to the free and/or paid publication of advertisements on the Internet platform. "Public section", according to these General Terms and Conditions, refers to all the content and services of the Internet platform, not pertaining to the free and/or paid publication of an advertisement on the Internet platform, e.g. search functionality.

(2) Motus shall offer its services in the internal section of the Internet platform to enterprises only and accept services from them solely in conformance with these General Terms and Conditions in the version applicable at the time of conclusion of the contract. Motus shall not recognise any conflicting conditions of the contractual partner or conditions of the contractual partner deviating from these General Terms and Conditions, unless Motus has expressly agreed to its validity in writing.

(3) Counter-confirmations by the contractual partner with reference to his Business Terms and Conditions are hereby expressly rejected.

(4) These terms and conditions still apply if Motus, in awareness of conditions of the customer which deviate from or contradict these terms and conditions, accepts and provides services for the customer without reserve.

2. Advertising Contract, Contractual Partner, General

(1) "Advertising contract", according to these General Terms and Conditions, is the contract for the publication of one or more advertisements of the contractual partner on the Internet platform for the purpose of distribution, including the so-called "Membership" for dealer registration, which offers the option of publishing any number of advertisements.

(2) The offer of Motus for the conclusion of the advertisement contract for publishing advertisements on the Internet platform is exclusively meant for enterprises as per § 14 BGB. An

enterprise is a natural or legal entity or a partnership with legal capacity, which executes its commercial or independent professional activity at the time of conclusion of a legal transaction. The identity as a business enterprise of the contractual partner represents an explicit condition for the conclusion of the advertisement contract between Motus and the contractual partner. Consumers, according to § 13 BGB, are excluded from the conclusion of any advertisement contract with Motus. Motus reserves the right to take appropriate control measures to ensure that consumers do not conclude any advertisement contracts with Motus.

(3) Motus itself is not the supplier of the promoted vehicles etc. Motus shall merely make available the technical pre-requisites for the provision of information (advertisements) on the Internet platform. Motus shall not influence the contents of the advertisements in any manner. Motus shall be neither an intermediary nor a party nor a representative of a party in the relationship between the supplier and potential customer or vendor and purchaser. Motus shall not be party to the contracts and conclusion thereof, which materialise as a result of an advertisement. Such contracts shall be initiated and executed without the involvement of Motus.

3. Object of the advertisement contract / scope of service(s)

(1) Motus shall bear the liability for providing access to the Internet platform, the activation of the posted advertisements as well as the availability of the posted advertisements on the Internet.

(2) Motus reserves the right to temporarily restrict access to the Internet platform. This shall particularly be applicable if thus required by technical measures, or if maintenance work is being carried out on the server(s). Likewise, Motus reserves the right to restricted access to the Internet platform if this is necessary to ensure the safety or the capacity limits of the equipment.

(3) Particularly on technical grounds (system failures), the use of the Internet platform may be temporarily restricted or may not be possible at all.

4. Usage of the internal section, subscribers, conclusion of contract

(1) The contractual partner can determine the number of contractually agreed advertisements on the Internet platform at the agreed prices.

(2) According to these General Terms and Conditions, "Subscriber" not only refers to the head office of the contractual partner, but also to every individual branch office, every branch, sales location or site. Each subscriber must register himself individually on the Internet platform. Each subscriber will be billed separately.

(3) The offer made by Motus to enterprises to publish advertisements on the Internet platform is merely a non-binding invitation to the enterprises to post an advertisement. The advertisement contract between the subscriber and Motus shall come into effect only with the activation of the respective advertisement or in case of dealer registration, with the activation of the first advertisement. Notwithstanding this, in the event of credit card payment, the advertisement contract with the subscriber shall come into effect already at the time when the credit card is debited, if this happens before the activation of the (first) advertisement.

(4) The subscriber shall be obliged to provide complete and accurate information. This particularly refers to the entrepreneurial status of the subscriber.

(5) The subscriber must be an entrepreneur as defined by § 14 BGB. Consumers as per § 13 BGB are excluded from the registration process / process of conclusion of contract.

(6) Motus is entitled to request the subscriber to submit proof of its entrepreneurial status, e.g. to provide an updated extract from the trade register and/or commercial register as well as other information and documents if this seems appropriate for entering into the contractual relationship or for its continuation.

5. Securing access to the internal section

The subscriber shall refrain from gaining access to the internal section in an improper way. In particular, he is obliged to

- use only authorised user IDs, and shall not pass on the IDs and passwords to anybody without the written consent of Motus;
- not forward the IDs and passwords to any third party outside his company and shall particularly not employ third parties for the administration of the access to the Internet platform or usage of the internal section of the Internet platform;
- take precautionary measures to prevent access to the internal section to unauthorised third parties;

The subscriber shall bear complete responsibility for all actions that are taken under his user ID, even when these actions are initiated by a third party, to whom he has allowed access at least by negligence.

Motus reserves the express right to take penal measures and raise civil law claims

6. Deletion of offers, blocking of subscribers, termination

(1) Motus can initiate measures if there is evidence that a subscriber is violating legal guidelines, third-party rights or these General Terms and Conditions, by

- a. deleting advertisements,
- b. issuing warnings,
- c. temporarily blocking subscribers,
- d. permanently blocking subscribers.

(2) Furthermore, Motus can take the measures mentioned under 6 (1) a-d if this lies in the legitimate interest of Motus. This can be e.g. in the event of default of payment and failure to act on warnings.

(3) If an advertisement is deleted on grounds of the indications as mentioned under 6 (1), the subscriber shall nevertheless be obliged to pay the advertisement price.

(4) In the event of default of payment, cancellation of a direct debit mandate or chargeback, Motus is entitled to withhold its service and block the advertisement of the corresponding subscriber.

(5) Motus can delete the subscriber permanently if indications mentioned under 6 (1) prevail or on any other important ground.

(6) The contractual relationship between Motus GmbH and the subscriber shall be automatically extended by the agreed contract term, unless the contract is terminated normally at the time of expiration by one of the contracting parties with a notice period of four weeks. For individual advertisements, the contractual relationship will end automatically with the expiry of the agreed publication period in derogation to preceding Sentence 1 .

(7) The notice of termination must be sent in writing to: Motus Online Service GmbH, Kumpfmühler Straße 30, 93051 Regensburg. Relevant hereto is the timely dispatch of the termination letter.

7. Billing / Maturity / Amount / Payment

(1) The costs for using the Internet platform will be billed and charged to the subscriber for the coming month in advance if he is a member. The charge for individual advertisements will be billed and charged at the time of conclusion of the contract. Bills will be sent in paper or electronic format.

(2) The bill amount will be immediately due for payment.

(3) As a rule, the costs for using the Internet platform will be paid by subscribers with registered office in the Federal Republic of Germany at the time of dealer registration within the SEPA Direct Debit Scheme. The same applies to subscribers outside Germany having a bank account in Germany. The invoice amount is withdrawn by Motus via direct debit. The contractual partner authorises Motus to withdraw the due invoice amounts from the account stated in the mandate. The direct debit always takes place on the 15th of the month, whereby a simultaneous reduction of the notice period (pre-notification) to 5 days is agreed upon for the direct debit. The pre-notification for the direct debit is generally given with the respective invoice; however, it can also be given by other means (e.g. by e-mail), and communicated in advance for future due dates. If the 15th of the month falls on a Saturday, Sunday or on a holiday, the next working day shall be considered as the day for direct debit. Alternatively, the subscriber can pay by credit card or account transfer in advance. If the payment is made via account transfer, a processing fee of Euro 1.00 is charged for every transfer because of the increased expenditure, unless agreed upon otherwise for an individual situation or unless an execution of the SEPA direct debit process is not possible, technically or legally.

(4) Subscribers with registered office outside Germany without a bank account in Germany shall pay the costs for the usage of the Internet platform on a yearly basis in advance when registered as a dealer. The costs for the usage of the Internet platform shall be offset against the subscriber's credit from the advance payment.

8. Prices, price changes, changes to these General Terms and Conditions

(1) The charges for the individual advertisements and services to be provided by Motus for subscribers with membership are based on the current price lists valid at the time of conclusion of the contract or the prices specified on the Internet platform before the conclusion of the contract.

(2) Motus can change the prices for the services it provides for subscribers with membership unilaterally, taking into account the market situation and the expenditure after reasonable discretion, which is verifiable in conformance with § 315 BGB. Price changes will be notified to the contractual partner in text format 2 months before the set date for change. In the event of price changes, the contractual partner shall have the exceptional right of termination, by which he can withdraw his membership after giving a notice two weeks before the set date for change. The price change shall become effective on the 1st of the third month after the notification of the price change. Motus shall inform the contractual partner accordingly at the time of giving notification of the price change.

(3) Motus shall notify the contents of these General Terms and Conditions to the subscriber in text form, whereby Motus is entitled to consider the changes as a part of the contract if the subscriber does not contradict the same within six weeks after the receipt of the notification. Motus shall inform the customer about the consequences of such non-objection at the time of notification of the change. Motus shall make changes to the General Terms and Conditions only on valid grounds, particularly on grounds of new technical developments, changes in the jurisdiction or other equivalent grounds. If the change disturbs the contractual balance between the parties to a large extent, the change shall be omitted.

9. Requirements pertaining to the contents of the advertisement, obligatory legal information, distance selling

(1) The subscriber shall offer a vehicle in the category provided for this purpose. Only those advertisements may be posted, which focus on the sale of forklift trucks, working platforms, attachments, accessories, spares and cleaning equipment.

(2) The subscriber shall give complete and correct details about the subject being advertised, the legal relationships associated with the subject being advertised and the remaining advertisement content.

(3) The subscriber shall include a complete supplier identification in conformance with § 5 of the Telemedia Act (TMG) (so-called legal information) in his advertisement(s). Motus shall expressly point out to the subscriber that, principally, every advertisement promoting the sale of a concrete product brings with it the obligation of specifying the complete address of the supplier (head office); failure to do so usually implies violation of the Telemedia Act in and the Unfair Competition Act (UWG). According to § 5 of the Telemedia Act (TMG), a supplier of commercial telemedia must provide certain information (so-called obligatory legal information). Accordingly, a commercial supplier must specify the following details also at the time of placing advertisements:

- The supplier's name and address for summons; for legal entities, also the first and last names of the authorised representative
- Contact details for quick electronic contact and direct communication (e.g. telephone, fax) with the supplier, including e-mail address
- Details about the trade register, register of associations, partnership register or cooperative register, where the supplier is registered and the corresponding register number
- The VAT ID number as per § 27a Sales Tax Act (if any)
- The commercial identification no. as per § 139c of the General Fiscal Law (if any)
- As regards suppliers, whose activity requires official approval, details of the responsible supervisory authority must also be given; however, this is usually not applicable to dealers.

This information must be easily identifiable, directly accessible and constantly available; thus, you should include your legal information directly in your advertisement.

The subscriber cannot hold Motus responsible for the consequences resulting from failure on his (subscriber's) part to submit the legal information.

(4) Furthermore, Motus shall expressly point out to the subscriber that, the subscriber, as the commercial supplier, can come under the Distance Selling Law and thereby be subject to the special rules and regulations of §§ 312c ff BGB.

If the subscriber uses the Internet platform exclusively for bringing the offered vehicles etc. to the notice of potential customers, but does not enter into a contract on means of distance communication (e.g. by e-mail), the subscriber shall not be subject to the special rules and regulations of the Distance Selling Law. This can be the case when a potential customer contacts the subscriber and subsequently, a sales agreement is signed between the subscriber and the potential customer on site.

However, this is not the case if the subscriber exclusively uses means of distance communication (e.g. e-mail, fax or telephone) for the contractual negotiations and the conclusion of contract as per § 13 BGB. Then, a contract on distance selling is signed as per § 312c section 1 BGB.

If a distance-selling contract is signed, the subscriber shall provide comprehensive information in a clear and comprehensible manner before the conclusion of the contract, inform, and instruct a consumer about his legal right of withdrawal in the legally prescribed manner.

The subscriber himself is responsible for complying with his obligations as per § 312c ff BGB.

(5) If any incorrect information has been provided, it must be corrected immediately. An advertisement may only be posted under one category. The same product may not be posted by two or more subscribers. During the duration of the advertisement, the subscriber must be in a position to enter into a legally effective sales agreement on the advertised product and to make available and assign the advertised product on the specified availability or delivery date. Subject to prior sale.

(6) The subscriber shall post only such images in the database, which will not violate third party rights (copyrights) and which he is allowed to use without any restrictions. The photos used must reflect the current status of the vehicle.

(7) Telephone numbers, which cause elevated telephone charges for the caller after dialling, may not be stated. The dial-in nos.: 0190, 0900, etc. are always inadmissible.

10. Liability

(1) Motus assumes no responsibility for the correctness and completeness of the advertisements on the Internet platform. The subscriber is solely responsible for the contents of the advertisements.

(2) Motus assumes no guarantee or liability that the advertisements on the Internet platform conform to the legal provisions. The subscriber shall be solely responsible for the compliance of the advertisements with the applicable legal provisions.

(3) Motus disclaims every guarantee and liability, which may result from the fact that sales agreements are not enforceable according to the national law of an affected country, or that sales agreements bring legal or economic disadvantages for either or both the contractual party / parties.

(4) Motus, however, assumes unlimited liability for any damages caused by it or its legal representatives or sub-contractors due to intentional or gross negligence.

(5) In case of slight negligence, Motus assumes unlimited liability for injury to life, physical injury or damage to health.

(6) Besides, Motus assumes liability only in the event of violation of an important contractual obligation. Under such circumstances, the liability is limited to the compensation of the typical, predictable damage.

(7) The liability in conformance with the Product Liability Act shall remain unaffected.

(8) Unless stated otherwise above, liability is excluded.

11. Exemption

The subscriber shall exempt Motus from all claims raised by third parties due to a violation of their rights resulting from the subscriber's advertisement or any other use of the Internet platform by the subscriber.

12. Updating the Internet platform / Backup

- (1) To ensure the effective use of the website, the subscriber must delete advertisements, as soon as the advertised product is sold or is no longer available on any other grounds.
- (2) The subscriber shall update his advertisement(s) on the Internet platform at regular intervals and incorporate any new data or changes or delete advertisements as specified in 11 (1).

13. Vehicle search / Platform integrity

- (1) The evasion of search screens, particularly by using search software, is not allowed.
- (2) Violations will be deemed to be interventions in an established and functioning business and will be prosecuted under civil law. They shall result in criminal consequences from the point of view of illegal intervention in protective rights under §§ 108 ff. of the Copyright Law.
- (3) Any activities, which will disable the access to the Internet platform of Motus, make it non-operational, or impede its usage, are prohibited.

14. Guarantee

- (1) The service of Motus is provided, if an annual average of 90% of advertisements are placed in the databases and can be opened from the databases.
- (2) Motus GmbH is exempted from the service obligation in the event of force majeure.

15. Copyrights and usage rights

All data, information, logos, texts, programmes and images on the Internet platform are subject to copyright. Modification, further processing and usage in media of all types by a third party is prohibited. The subscriber is free to dispose of the data and information of his advertisement.

16. Written form, severability clause, legal domicile, place of fulfilment, governing law

- (1) Oral side agreements to this contract do not exist. Any changes or additions to the contract shall be effective only if agreed in writing.

(2) If any provision of this contract becomes ineffective, this shall not affect the validity of the entire contract as a whole.

(3) If the contractual partner is a merchant, Regensburg is the agreed place of jurisdiction. However, we are entitled to sue the other party at its head office.

(4) Unless indicated otherwise in our order confirmation, Regensburg is the agreed place of fulfilment.

(5) The German Law shall apply under exclusion of the International Private Law and under exclusion of the UN Convention on the International Sale of Goods (CISG).